

AKNÖ-Staudinger: Rückkehr zu konstruktiver Arbeit für die Menschen in Niederösterreich

Utl.: AKNÖ-Präsident bietet sich als Vermittler an =

St. Pölten (AKNÖ) - "Niederösterreichs Menschen brauchen keine Streitereien in der Landesregierung sondern können mit Recht verlangen, dass für sie ernsthaft gearbeitet wird", erklärt AKNÖ-Präsident Josef Staudinger zu den jüngsten Auseinandersetzungen zwischen ÖVP und SPÖ. "Und bei dieser Arbeit sind weder jugendliche Heißsporne noch machthaberische Arroganz gefragt", wird der AKNÖ-Präsident mehr als deutlich. Es sei richtig, dass in Niederösterreich keine Blockadepolitik Einzug halte dürfe, das bringe den Menschen nichts, er, Staudinger, lehne das ab. Es sei aber auch richtig, dass die niederösterreichischen ArbeitnehmerInnen dringend auf Entlastungen warten. Kritik am vorliegenden Landesbudget und der nicht ausreichenden Pendlerbeihilfe sei zum Beispiel durchaus berechtigt. Und in diesem Sinne erwartet sich der AKNÖ-Präsident, dass jetzt nicht Kompetenzen entzogen werden, sondern dass miteinander konstruktiv verhandelt werde - zum Wohl der arbeitenden Menschen in diesem Land.

"Es ist wohl eindeutig, dass die Wahlkampfversprechen vom sozialen Niederösterreich eingelöst werden müssen und dazu gehört auch eine sofortige Umsetzung im Landesbudget", erklärt Staudinger, "aber natürlich muss man solche Diskussionen mit der gebotenen Sachlichkeit führen, damit man nicht in den Verdacht der Unsachlichkeit kommt". Staudinger führte auch an, dass er es verstehe, wenn zunächst die Emotionen hochgehen. Nun sei es aber dringend an der Zeit zurück zur Sachpolitik zu kommen. "Da ich nachweislich unverdächtig bin, eigene Interessen voranzutreiben, biete ich mich als Vermittler und Mediator in dieser Situation an. Ich lade den Landeshauptmann und den Stellvertreter gerne ein, mit mir gemeinsam ein lösungsorientiertes Gespräch zu führen, damit wir letztendlich das erreichen, was ja wohl alle wollen: Eine Politik für die Menschen umzusetzen".

Rückfragehinweis:

AKNÖ Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: (01) 58883-1254

mailto:presse@aknoe.at

http://noe.arbeiterkammer.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0058 2008-06-11/10:01

111001 Jun 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080611_OTS0058